

18. Die Zone des *Inoceramus Koeneni* G. MÜLLER bei Paderborn.

Von Herrn H. STILLE.

Hannover, den 21. März 1909.

Auf die *Cuvieri*-Pläner, die das „Bockfeld“ südlich von Paderborn zusammensetzen, legen sich graue Mergel, und zwar verläuft die Grenze zwischen Pläner und Mergel mitten durch die Stadt Paderborn derart, daß die festeren Pläner die etwas höheren südlichen, die mürbereren Mergel die etwas tiefer liegenden nördlichen Stadtteile einnehmen. Zuerst sind die Mergel von CL. SCHLÜTER¹⁾ beschrieben worden, der aus ihnen *Belemnitella quadrata* BLAINV. anführte und sie zum Untersenon stellte. Vom Alme-Ufer zwischen Paderborn und Elsen wurde dann im Jahre 1877 von SCHLÜTER²⁾ *Inoceramus involutus* SOW. erwähnt, wodurch das Vorhandensein der zweitältesten Stufe des Emschers bewiesen wird, den GOTTFRIED MÜLLER³⁾ bekanntlich vom Hangenden zum Liegenden in

4. Zone des *Inoceramus Haenleini* G. MÜLLER,

3. Zone des *Inoceramus digitatus* SOW.,

2. Zone des *Inoceramus involutus* SOW.,

1. Zone des *Inoceramus Koeneni* G. MÜLLER

gegliedert hat.

Während die grauen Mergel von Paderborn bisher für höchst fossilarm galten, ist es Herrn Prof. Dr. SCHRADER zu Paderborn vor einigen Jahren gelungen, in einer der Ziegeleien des „Riemeker-Feldes“ gleich westlich der Stadt Paderborn⁴⁾ eine große Zahl von Exemplaren der Gattung *Inoceramus* ausfindig zu machen, die er mir freundlichst überließ und die ich seinerzeit dem Museum der Kgl. geologischen Landesanstalt übergeben habe. Das häufige Auftreten dieser *Inoceramen* scheint an einen dünnen Schichtkomplex inmitten

¹⁾ CL. SCHLÜTER: Die Schichten des Teutoburger Waldes bei Altenbeken. Diese Zeitschr. XVIII, 1866, S. 74.

²⁾ CL. SCHLÜTER: Zur Gattung *Inoceramus*. Palaeontographica XXIV, S. 273.

³⁾ G. MÜLLER: Die Gliederung der *Actinocamax*-Kreide im nordwestlichen Deutschland. Diese Zeitschr. 52, 1900, Protok., S. 38.

⁴⁾ H. STILLE: Geologisch-hydrologische Verhältnisse im Ursprungsgebiete der Paderquellen zu Paderborn, S. 27 u. Taf. II.

der sonst fast fossilfreien Mergel gebunden zu sein. In Gesellschaft der *Inoceramen* fand sich *Micraaster cor testudinarium* AG. in einer Reihe von Exemplaren.

Der Fundpunkt liegt etwa 800 m nordnordwestlich des Bahnhofes Paderborn, der noch auf *Cuvieri*-Pläner steht, während gleich nördlich des Bahnhofes bereits die grauen Mergel das Liegende des zutage zu beobachtenden Diluviums bilden¹⁾. Bei der sehr flachen Lagerung des Kreidegebirges müssen wir auch an der fraglichen Ziegelei noch in tiefen Schichten des Emscher-Mergels stehen, was durch die Fossilien bestätigt wird. Es fanden sich dort:

Inoceramus [*Volviceramus*]²⁾ *Koeneni* G. MÜLLER

(G. MÜLLER: Jahrb. d. Preuß. geol. Landesanstalt f. 1887, S. 412, Taf. XVII, Fig. 1).

Etwa ein Dutzend Stücke liegen vor, die zwar teilweise sehr verdrückt sind, aber immerhin die Charakteristika der Art gut erkennen lassen. Eine der linken Klappen ist fast unverdrückt erhalten und zeigt bei 13 cm Höhe, 11 cm Länge und 7,5 cm Dicke die hohe Aufwölbung, die immerhin diejenige des *Inoceramus involutus* SOW. nicht erreicht, und an der vorderen Seite unter dem Wirbel die tiefe Einsenkung der Schale. Die Oberfläche der linken Klappen ist nur schwach gewellt, teilweise sogar fast glatt. Die weniger gewölbte und kleinere rechte Klappe trägt hohe und ziemlich scharfe konzentrische Rippen. Auch die radialen Querrunzeln, auf die G. MÜLLER hinwies, sind zu beobachten.

Inoceramus Koeneni ist von G. MÜLLER aus dem tiefsten Emscher von Quedlinburg und Halberstadt beschrieben und später von ihm auch in der Zeche Dahlbusch bei Gelsenkirchen nachgewiesen worden³⁾.

Inoceramus gibbosus SCHLÜT.

(SCHLÜTER: Palaeontogr. XXIV, S. 271).

Drei unvollständige Stücke der von SCHLÜTER aus dem Emscher der Zeche Osterfeld bei Oberhausen beschriebenen Art sind bei Paderborn gefunden worden. Sehr deutlich ist

¹⁾ CL. SCHLÜTER: Schichten des Teutoburger Waldes bei Altenbeken. A. a. O. S. 75.

²⁾ STOLICZKA: Cretaceous Pelecypoda of Southern India, S. 394.

³⁾ G. MÜLLER: Gliederung der Actinocamax-Kreide. A. a. O. S. 39.

die quer über die sehr dicken und oben gerundeten konzentrischen Rippen vom Wirbel zum unteren Rande gehende tiefe Depression, die einen schmalen hinteren Teil der Schale von deren Hauptteile und von den Rippen eine radial gestellte Höckerreihe abtrennt. Die konzentrischen Rippen sind im Alter sehr dick und wulstig und geben unserer Art eine gewisse Ähnlichkeit mit *Inoceramus Brongniarti* SOW., wie auch SCHLÜTER hervorhebt. In der Jugend sind sie sehr fein und dicht gestellt, wie einer unserer Steinkerne gut erkennen läßt; auf diesem ist auch eine schwache Radialstreifung angedeutet¹⁾.

Die Längsdepression hat *Inoceramus gibbosus* mit *Inoceramus Haenleini* G. MÜLLER (Abh. d. geol. Landesanstalt, Neue Folge, H. 25, S. 41) gemeinsam, den G. MÜLLER von Henrichenburg bei Datteln in Westfalen beschreibt und abbildet. Bei diesem ist aber die Depression wesentlich flacher als bei unseren Paderborner Stücken.

Durch das Zusammenvorkommen mit *Inoceramus Koeneni* G. MÜLLER erweist sich *Inoceramus gibbosus* SCHLÜT. als eine Form des tiefsten Emschers und zugleich als die nach bisheriger Kenntnis älteste der durch die Radialdepression im hinteren Teile der Schale charakterisierten Formen der obersten Kreide. *Inoceramus Haenleini* G. MÜLLER und *Inoceramus J. Boehmi* G. MÜLLER erscheinen erst im obersten Emscher, und ersterer geht nach WEGNER²⁾ sogar in die untere Granulatenkreide; noch jünger ist *Inoceramus Brancoi* WEGNER²⁾.

Nach unserer bisherigen Kenntnis sind also in den grauen Mergeln von Paderborn die beiden ältesten Stufen des Emschers vertreten, nämlich diejenige des *Inoceramus Koeneni* G. MÜLLER und diejenige des *Inoceramus involutus* SOW.

¹⁾ Das von SCHLÜTER nicht abgebildete Original befindet sich im geologisch-paläontologischen Museum zu Bonn und ist mir von Herrn Privatdozenten Prof. Dr. WILCKENS in Vertretung des im Auslande befindlichen Herrn Geheimrats Prof. Dr. STEINMANN freundlichst zum Vergleich mit den Formen von Paderborn überlassen worden.

²⁾ WEGNER: Die Granulatenkreide des westlichen Münsterlandes. Diese Zeitschr. 57, 1905, S. 158 u. 159.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Stille Hans

Artikel/Article: [18. Die Zone des Inoceramus Koeneni G.Müller bei Paderborn. 194-196](#)